

SINGENDES LINEAL

Schwierigkeit: sehr leicht

Altersempfehlung: ab Kleinkindalter **Dauer:** ca. 5 Min.

ANLEITUNG

1: Lineal befestigen

Lege ein Lineal so auf einen Tisch, dass ein Großteil davon über die Tischkante hinausragt. Befestige das Lineal gut, indem du es zum Beispiel mit der Hand fest auf die Tischplatte presst.

2: Schwingungen erzeugen

Nun zupf mit der anderen Hand an der Seite des Lineals, die über die Tischkante hinausragt. Du kannst sehen, wie das Lineal zu schwingen beginnt. Diese Schwingung kannst du aber auch hören. So entsteht ein Ton (Schall).

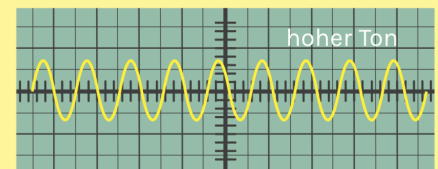
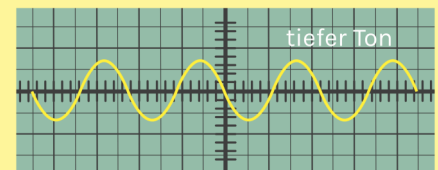
Es gibt hohe und tiefe Töne. Je weiter dein Lineal über die Tischkante hinausragt, desto tiefer ist der Ton. Das ist deshalb, weil das Lineal sich weiter hin- und herbewegen kann, wenn es länger ist.

TIPP

Veranstalte mit deinen Freunden ein Konzert in unterschiedlichen Tonlagen, indem jeder ein Lineal mit unterschiedlicher Länge verwendet.

MATERIALIEN

1 Stück
Lineal



GUMMIBAND-GITARRE

Schwierigkeit: einfach

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Dauer: ca. 5 Min.

ANLEITUNG

1: Hohe und tiefe Töne verstehen

Spann ein Gummiringerl zwischen Daumen und Zeigefinger und zupf mit der anderen Hand daran. Das Hin- und Herschwingen des Gummiringerls (das du auf deinen Fingern ja auch spüren kannst) erzeugt hier einen Ton (Schall). Wenn du deine Finger weiter auseinanderziehst und das Gummiringerl sich streckt, dann schwingt es auch viel schneller und der Ton wird höher.

2: Gitarre bauen

Nimm für den Körper deiner Gitarre einen alten Schuhkarton. Eine Gitarre hat ja sechs Saiten, also nimm auch sechs Gummiringerl und spanne sie über den Schuhkarton.

3: Gitarre stimmen

Um den Ton der Gitarre zu verändern (das nennt man stimmen), musst du nur die Gummiringerl straffer oder lockerer spannen.

MATERIALIEN

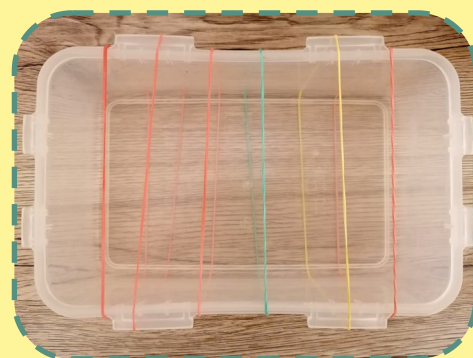
6 Stück

Gummiringerl

1 Stück

Alter Schuhkarton

Alternative: alles was eine boxartige Form hat



STROHHALM-TRÖTE

Schwierigkeit: einfach

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Dauer: ca. 5 Min.

ANLEITUNG

1: Flachdrücken & Schneiden

Drück den Strohhalm am langen Ende ganz flach zusammen (am besten mit den Fingernägeln von Daumen und Zeigefinger). Jetzt schneidest du das flach gedrückte Ende von beiden Seiten schräg ein. Du kannst dir dabei auch vorstellen, dass du einem Strohhalm-Krokodil gerade sein Maul schneidest. Das Ende, das du gerade schneidest, sollte ca. 2 cm lang und am Ende etwa 3 mm breit sein.

2: Schwingungen erzeugen

Steck das flach gedrückte Ende in den Mund. Pass dabei aber auf, dass deine Lippen das Krokodilmaul nicht zusammenquetschen. Blase nun ganz kräftig in den Strohhalm. Dadurch beginnt sich der Strohhalm in deinem Mund stark hin- und her zu bewegen. Diese Bewegung kannst du spüren, aber auch hören. Durch diese Schwingung entsteht ein Ton (Schall).

3: Tonhöhe ändern

Wenn du das andere Ende des Strohhalms (also da wo der Krokodilschwanz ist) kürzer schneidest und hineinbläst, dann kannst du hören, dass dein Ton höher wird. Das liegt daran, dass der kurze Strohhalm schneller schwingt als der lange.

TIPPS: WENN DEINE TRÖTE NICHT GLEICH FUNKTIONIERT, PROBIERE DIE FOLGENDEN DINGE

- ◆ nochmal flach drücken
- ◆ Strohhalm weit genug in den Mund nehmen
- ◆ ganz kräftig blasen
- ◆ Das Krokodilmaul darf nicht zu spitz sein. Versuche bei den 3 mm zu bleiben!
- ◆ die Lippen müssen genau aufeinander liegen

MATERIALIEN

1 Stück

Strohhalm

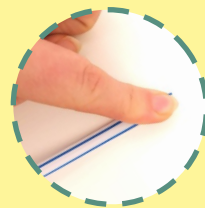
am besten bunt gestreift mit einem Knick

1 Schere

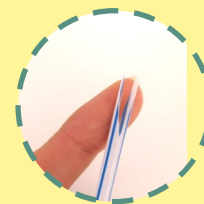
optional:

- ◆ Lineal

Flachdrücken



Schneiden



TrötKonzert: Veranstage mit deinen Freunden in Konzert. Jeder Strohhalm sollte dabei unterschiedlich lang sein, damit ihr mit verschiedenen Tönen spielen könnt.

Schneide in den Halm noch zusätzlich ein **Loch**, damit du beim Pfeifen die Tonhöhe verändern kannst.